



PRESSEMITTEILUNG

Ingolstadt | 20.06.2018

Bund, Audi und Airbus unterstützen die Bewerbung zur Modellregion

Berlin/Ingolstadt | Weitere prominente Unterstützung erfährt die Bewerbung der Region Ingolstadt als Modellregion zur Erprobung von Flugtaxi-Konzepten. Heute Vormittag (20.6.) haben in Berlin Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung, Abraham Schot, Kommissarischer Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG und Grazia Vittadini, Chief Technology Officer von Airbus gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brandl eine entsprechende Erklärung unterschrieben.



Weitere prominente Unterstützung: (v.r.n.l.): Abraham Schot (Kommissarischer Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG), Andreas Scheuer (Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur), Dorothee Bär (Staatsministerin für Digitalisierung), Grazia Vittadini (Chief Technology Officer von Airbus), Dr. Reinhard Brandl (Mitglied des Bundestags), Dr. Christian Lösel (Oberbürgermeister Stadt Ingolstadt). Foto: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer dazu: „Deutschland ist Luftfahrt pionierland. Flugtaxis sind längst keine Vision mehr, sondern der Takeoff in eine neue Dimension der Mobilität. Sie eröffnen komplett neue Möglichkeiten, etwa für den Krankentransport in Städten und Ballungsräumen. Und sie sind eine Riesenchance für Unternehmen und

junge Start-Ups, die heute schon sehr konkret und erfolgreich die Entwicklung vorantreiben. Mit der Erprobung im Realbetrieb erkennt und nutzt Ingolstadt diese Chancen – im Sinne eines starken Innovationsstandorts.“

Auch **Staatsministerin Dorothee Bär**, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung unterstreicht die Bedeutung des Modellprojekts: „Im weltweiten Vergleich ist Deutschland ein Land von geringer Fläche. Wir können nicht alle Straßen sechs- oder achtspurig ausbauen. Deshalb gehören zur Mobilität der Zukunft natürlich Flugtaxen, und zwar zu einem erschwinglichen Tarif.“

„Vernetzte, elektrische und autonom fahrende Autos machen den Verkehr in Städten komfortabler, sauberer und sparen Platz – das bedeutet mehr Lebensqualität für die Menschen. Mobilität in der dritten Dimension kann hier in Zukunft einen wertvollen Beitrag leisten“, unterstreicht der **kommissarische Audi-Vorstandsvorsitzende Abraham Schot**. „Wir begrüßen das Engagement der Stadt Ingolstadt sehr und unterstützen die Entwicklung der Region zum Testfeld für Flugtaxis“, sagt Schot. Audi, die Audi-Tochter Italdesign und Airbus präsentierten auf dem Genfer Autosalon im März den „Pop.Up Next“, ein rein elektrisches, vollautomatisiertes Konzept für horizontale und vertikale Mobilität.

Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel erklärt die Motivation der Region Ingolstadt, sich an diesem Modellprojekt zu beteiligen: „Wir wollen Forschung und Entwicklung stärken, den Standort aufwerten - mit und durch unsere Hochschulen, Unternehmen, das Fraunhofer Forschungsinstitut, das Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz, das Digitale Gründerzentrum brigk, die Erste Meile, die Wissenschaftsstiftung, den Ingolstädter Wissenschaftsrat und weitere Infrastruktur- und standortstrategische Projekte, unter anderem die Urban Air Mobility Initiative der EU. Die Lebensqualität und der Wohlstand für unsere Kinder in der Zukunft ist unser Antrieb!“

Audi und Airbus sind wichtige Partner in diesem Projekt, sie um Beteiligung anzufragen, geht auf eine Initiative des VI-Forums Ingolstadt zurück. Bereits gestern haben in München der Freistaat Bayern, die Stadt Ingolstadt und die Landkreise der Region, Vertreter von Industrie und Forschung eine gemeinsame Absichtserklärung hierzu unterschrieben (vgl. PM vom 19.06.2018). Auch weiterhin sind alle Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Verbände, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, herzlich eingeladen sich zu melden (E-Mail: uam@ingolstadt.de)

Weitere Informationen über das Projekt in der Region Ingolstadt:

<https://www.ingolstadt.de/UAM>

Weitere Informationen über die Urban Air Mobility Initiative sind zu finden unter:

<https://eu-smartcities.eu/initiatives/840/description>

Fotos der Unterzeichnung in Berlin sind auf dem flickr-Kanal des Bundesministeriums zu finden: https://www.flickr.com/photos/bmvi_de/

Pressekontakt:

Michael Klärner
Stadt Ingolstadt | Presse- und Informationsamt
Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt
Telefon: +49 841 305 1090
E-Mail: michael.klaerner@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de